

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

4.5.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 4. May 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Diejenige hiesigen Einwohner, welche ihre directen Steuerschuldigkeiten noch nicht an den Accisor Daler berichtigt haben, werden dringend aufgefordert, diese binnen 8 Tagen zu bezahlen, weil sie im Unterlassungsfall sich selbst die unangenehmen Folgen zuzuschreiben haben würden.

Karlsruhe den 3. May 1816.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(3) Mühlburg. [Hausverkauf.] Der Unterzeichnete ist Willens, sein zu Mühlburg, eine halbe Stunde von Karlsruhe, an der Straße von Frankfurt nach Basel gelegenes, geräumiges zweistöckiges Haus, sammt den Nebengebäuden, Waschhaus, Scheuer, Holzremise und daran liegenden Gütern von 1½ Morgen und einem Hausplatz, gegen annehmbliche Bedingungen, aus der Hand zu verkaufen; die allenkünftigen Liebhaber können sich an den Unterzeichneten selbst wenden, und zu jeder Zeit dasselbe einsehen oder einsehen lassen. Sollte sich kein Käufer finden, dann wird das Ganze auf Dienstag den 1. Oct. d. J. öffentlich versteigert.

Mühlburg den 17. April 1816.

Reiß, Hoffattler.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kronengasse bei Gärtlermeister Delling ist ein Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel täglich zu vermieten.

Bei Schumachermeister Kirchenbauer in der Friedrichstraße No. 43 ist ein Logis von einer Stube, Kammer, Küche, Holzremise und verschlossenem Speicher zu verleihen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der kleinen neuen Herrngasse No. 10. ist ein Logis für einen ledigen Herrn zu ebner Erd mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

In der neuen Waldgasse No. 38. ist der ganze obere Stock aus 14 Zimmern bestehend, nebst Stal-

lung für 4 Pferde, Chaisenremise, Waschhaus, Keller und allen Bequemlichkeiten zusammen oder zertheilt zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

Naher dem Museum in der langen Straße, sind 2 tapezirte Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten. Nähere Auskunft gibt Mad. Fellmeth.

In der alten Kronengasse bey Juwelier Log ist ein großes Zimmer vornen auf die Straße mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

Bei Bäcker Herzog in der Waldhorngasse ist ein Logis vornenheraus, bestehend in 3 Zimmern, nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Handelsmann Friedrich Geßel in der neuen Waldhorngasse sind 2 Logis zu vermieten, eines mit 3 Zimmer und Alkov, und eines mit 2 Zimmer und Alkov, nebst Küche, Keller, Holzremise und Magdkammer, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In dem Hause No. 13. im großen Birkel, ist zu ebener Erde gegen den Schloßplatz, ein großes tapezirtes Zimmer mit einem Nebenzimmer und andern kleinen Bequemlichkeiten, an ledige Herrn, sogleich oder am Ende dieses Monats zu vermieten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Am Marktplatz ist ein Zimmer nebst Küche und Holzplatz für einen ledigen Herrn auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Karlsstraße ist neben dem neuen Bau vom Gasthof zum Kaiser Alexander gegenüber, der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche, Speicherkammer, Holzschopf, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

Ein Logis in der Zähringer Straße von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Theil am Speicher, Waschhaus, Keller und Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. Juli zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der alten Kreuzgasse No. 5. ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. July

bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock bey Drechslermeister Büchle zu erfragen.

In der Karlsstraße bey Bäcker Graf ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, zu vermietthen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Im Trohmännischen Haus neben der Sonne ist das obere schön gelegene Logis, auf die Hauptstraße und Waldbornstraße gehend, mit 5 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf den 23. July zu vermietthen.

(1) Karlsruhe. [Stall zu verleihen.] In der neuen Kronengasse ist ein Stall zu 4 Pferden nebst Remise sogleich zu verleihen, das Nähere ist in No. 40. daselbst zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1500 fl. 700 fl. und 250 fl. zum Ausleihen parat, das Nähere ist zu erfahren bei Bäckermeister Friedrich Wagner.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Conditore Zellmeth dahier ist gutes oberländers Kirchenwasser, der Krug zu 1 fl. 48 kr. und 1 fl. 40 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er wegen dem Abbruch seines Hauses, in das daran stoßende Hintergebäude, der reformirten Kirche gegenüber, gezogen ist.

Schnabel, Secklermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eidesunter-schriebener hat die Ehre, dem verehrten Publikum hierdurch anzuzeigen, daß er seine bisherige Mietwohnung bey Hrn. Fischhändler Dür verlassen, und sein eigenes von Hrn. Hofdrehler Sagger erkaufte Haus in der langen Straße, unfern dem Mühlburger Thor, bezogen habe, wobey er sich zu fernerm geneigtem Zuspruch, unter Versicherung billiger Preise, empfiehlt.

Wilhelm Reinholdt,
Hofuhrenmacher.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener macht hiermit ergebenst bekannt, daß er seine Wohnung in der Bähringerstraße verändert, und das gewesene katholische Schulhaus in der Lamngasse bezogen; wo stets von verkauften Waaren zu haben sind: plattirte und andere Pferdegeschirre, eine Auswahl von Reitzzeug, plattirte Reitzstangen, Streigtügel, Sporn, Fahr- und Reitpeitschen, Reiselöffel, Mantelsäcke, Jagd- und Büchertaschen, Brieftaschen, besonders gute Hosenträger, Strumpfbänder, alle Sorten Kappen, wie auch beschlagene lakirte Kappen-

schilde, Säbel- und Degenkuppen, Bantagen, und alle in dieß Geschäft einschlagende Arbeiten. Ich werde mich stets bemühen, alle, welche mich mit ihrem werthen Zutrauen beehren, auf das pünctlichste und billigste zu bedienen.

Karl Bärenklau, Riemeermeister.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 11. April. Johann Andreas Franz, Bat. Georg Michael Weiß, Großherzogl. Küchendiener.

Den 11. Wilhelmine Marie Magdalene, Bat. Jakob Sauter, Bürger und Bäckermeister.

Den 12. Sophie Katharine, Bat. Hr. Karl Friedrich Marbe, Bürger und Handelsmann.

Den 13. Friedrich Adam Ludwig, Bat. Hr. Georg Christoph Holb, Bürger und Maurermeister.

Den 18. Johann Georg, Bat. Johann Georg Töber, in Diensten bey Ihrer Majestät der Königin Friederike.

Den 21. Louise Friederike, Bat. Wilhelm Hartlep, Bürger und Schumachermeister.

(Kopulirt.) Den 18. April. Hr. Oberlieutenant und Inspectionsadjutant der Cavallerie Fr. Schweickardt, mit Jungfer Louise Martini.

(Gestorben.) Den 14. April. Karl Jakob Friedrich, Bat. Hr. Karl Leopold Nast, Groß. Mundschenk, alt 5 Monat und 14 Tage, starb an den stillen Sichten.

Den 19. Sophie Wilhelmine Christine, Bat. Leonhard Berta, OberpostamtsBriefträger, starb an Zahnsichten.

Den 19. Kunigunde Margarethe geb. Schwald, weil. Ernst Clemens, Lohnlaquays hinterlassene Wittwe, alt 63 Jahr 4 Monat und 13 Tage, starb an Entkräftung.

Den 19. Sophie, Bat. Christoph Kiesel, Bürger und Schumachermeister, alt 4 Monat und 14 Tage, starb an Zahnsichten.

Den 20. Karl Friedrich Volk, Bürger und Schneidermeister, ein Ehemann, alt 28 Jahr 11 Monat und 14 Tage, starb an der Halsentzündung.

Den 22. Sophie Louise, Bat. weil. Karl Nikolaus Heck, Perückenmacher, alt 6 Jahr 5 Monat und 8 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 22. Elisabeth Barbara, Bat. Michael Stulz, Sergeant vom 2. Linien-Infanterieregiment, alt 1 Jahr und 14 Tage, starb an Zahnsichten.

Den 22. Friederike Josephine, Bat. Jakob Zwetfch, Hautboist bey der Leibgrenadiergarde, alt 4 Monat und 2 Tage, starb an den Sichten.

Den 23. Johann Nikolaus Rapp, Hofbrautenspicer, ledigen Standes, alt 56 Jahr, starb am Nervenschlag.

Den 26. Louise Christiane, Bat. Hr. Karl Erhard Scheelmann, Bürger und Bierwirth, alt 3 Monat und 27 Tage, starb an Sichten.

Den 27. Wilhelm, Bat. Hr. Friedrich Henninger, Groß. Kammerlaquay, alt 11 Jahr 2 Monat und 27 Tage, starb an einer Nervenkrankheit.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 18. April. Hr. Philipp Burthard Clauer, gebürtig von Frankenthal, Premierlieutenant in dem Lin. Inf. Reg. von Stockhorn, alt 26 Jahr 10 Monat 26 Tage, starb am Faulfieber.